№ 24.

Breslauer Kreisblatt.

Sechszehnter Jahrgang.

Sonnabend den 16. Juni 1849.

Bekanntmachungen.

Betreffend die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer.

Nach der mir zugegangenen Bestimmung des Königlichen Ministerii des Innern vom 4. d. M. werden die Urwahlen der Wahlmänner, zur Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer in allen Bezirken am 17. Juli d. J. abgehalten.

Indem ich dem Kreise nachstehend das Verzeichniß der Urwahlbezirke mit Angabe der Anzahl der zu wählenden Wahlmänner, der Wahl-Lokale, Wahl-Vorsteher und deren Stell-Vertreter mittheile, gebe ich zur Verordnung vom 30. Mai a. c., und zu dem hierzu gehörigen Reglement vom 31. Mai a. c. mit den Schematis A und B, wovon jede Gemeinde Ein Exemplar mit dem heutigen Kreisblatt empfängt, noch nachstehende Erläuterung:

1. Die Wahl-Lokale sind von mir zwar in den Urwahlbezirken überall bestimmt, doch überlasse ich es den Herren Wahlvorstehern, wenn es die Umstände bedingen, geräumigere oder besser gelegene Lokale am Wahlorte zu wählen, solche dann zum Wahl-Akt zu nehmen.

2. Die Dorfgerichte haben alsbald mit Aufnahme der Urwähler-Listen vorzugehen, und ist dabei zu berücksichtigen

   a) die Bestimmung des § 8 der Verordnung bezüglich des Lebens-Alters, der Qualifikation und der Länge des Aufenthaltes des Urwählers,

   b) die Urwähler-Liste wird Gemeindeweise nach dem Alphabet und nach der Höhe der Steuerbeträge aufgenommen, so daß diejenigen, welche die

meiste Steuer zahlen, immer vornweg und unter sich nach dem Alphabeth aufgeführt werden.

Das Schema wird sein müssen:

Fortlaufende Nummer.	Namen der Urwähler.	Zahlen jährlich				Bemerkungen.
		Klassen-Steuer	Grund-Steuer.	Gewerbe-Steuer.	Summa.	
		rtl. | sg. | pf.	rtl. | sg. | pf.	rtl. | sg. | pf.	rtl. | sg. | pf.	

c) Bei Aufführung der Steuer-Beträge ist auf die schwebenden Reklamationen der Klassen- und Gewerbesteuer, oder auf die rückständigen vielleicht uneinziehbaren Beträge nicht Rücksicht zu nehmen, sondern überall die veranlagten Sätze einzuschreiben.

3. Für jeden einzelnen landwehrpflichtigen Urwähler, welcher zur Zeit der Wahl zum Dienste einberufen ist, ist ein Auszug nach dem Schema b zum Reglement anzufertigen, und mir, wenn nicht eher bestimmt, bis zum 23. Juni a. c. einzureichen, damit ich die qu. Auszüge dem stellvertretenden Landwehr-Bataillons-Commandeur zur weiteren Beförderung zustellen kann.

4. Die Wahl der Wahl der Wahlmänner geschieht nach der Bestimmung des Königlichen Ministerii, wie oben bemerkt, den 17. Juli a. c., und bestimme ich zum Beginn des Wahl-Aktes 9 Uhr des Morgens, da ich voraussetze, daß um diese Zeit auch die Urwähler der Nachbarorte des Wahlortes schon angekommen sein können.

5. Daß die Urwähler-Listen deutlich und die Steuer-Beträge richtig eingetragen werden müssen, dabei vertraue ich auf die Sachkenntniß der Gerichtsschreiber, und halte mich deren Aufmerksamkeit dabei versichert.

6. Ueber die Eröffnung des Wahl-Aktes und der dabei zu beobachtenden Form spricht sich der § des Reglements aus.

7. Bezüglich der Ernennung des Protokollführers, der Beisitzer, sowie der ganzen Ausführung des Wahl-Aktes sprechen sich die §§ 9 bis 15 des Reglements aus.

8. Bezüglich der Anzahl der zu wählenden Wahlmänner giebt der § 14 der Verordnung die bestimmte Auskunft; und führe ich nur noch an, wie in den

Bezirken, wo nur 3 Wahlmänner zu wählen sind, jede Klasse der Abtheilungs-Liste, Schema a zum Reglement, einen Wahlmann wählet; sind 4 Wahlmänner zu wählen; so wählt die 2. Abtheilung 2 Wahlmänner; sind 5 Wahlmänner zu wählen, die 1. Abtheilung 2, und die 3. Abtheilung 2 Wahlmänner, sind 6 Wahlmänner zu wählen, so wählt jede Abtheilung 2 Wahlmänner.

9. Die Bestimmung des § 6 der Verordnung:

Gemeinden von 1750 oder mehr als 1750 Seelen werden von der Gemeinde-Verwaltungs-Behörde in mehrere Urwahl-Bezirke getheilt. Diese sind so einzurichten, daß höchstens 6 Wählmänner darin zu wählen sind.

findet nur bei dem Urwahlbezirk von Neudorf Commende Anwendung, wel- 1812 Seelen hat. Das Dorfgericht als der zeitige Gemeinde-Verwaltungs-Behörde hat sonach zwei Urwahl-Bezirke zu bilden, in welchen in jedem 3 Wahlmänner zu wählen sind. Zu dem Zwecke sind, wie es sich von selbst versteht, zwei völlig getrennte Urwählerlisten anzulegen.

10. Um wegen richtiger Formirung der Urwähler-Listen 2c. mit den Gerichtsschreibern des Kreises die nöthige Verständigung zu treffen, und die etwa erforderlichen Anleitungen zu geben, ist es wegen des diesmal mehr complicirteren Geschäftes nöthig, daß sämmtliche Gerichtsschreiber des Kreises, welche die Aufnahme der Urwähler-Listen besorgen, den 18. Juni als Montags um 9 Uhr des Morgens sich in meinem Bureau versammeln, und wünsche ich, daß die Stunde inne gehalten wird, damit ich meinen Vortrag später Ankommenden zu wiederholen nicht bemüßiget bin, oder aber, daß die zur Stunde Angekommenen nicht auf die Ausbleibenden zu warten haben.

11. In dem Reglement ist noch das Formular c bei § 16 angeführt, und ist dies die Wahlverhandlung. Es ist den Gemeinden ein Exemplar der auszufüllenden Wahl-Verhandlung nicht mit zugegangen; da nur der Wahl-Vorsteher dieses Formulars bedarf, ich werde aber im Termine den 18. d. M. den Gerichts-Schreibern ein Exemplar zur Wahl-Verhandlung einhändigen; um solches dem in der Liste der Wahlbezirke verzeichneten Wahlvorsteher übergeben zu können.

12. Schließlich mache ich auf den § 15 der Verordnung noch ganz besonders aufmerksam, welcher über die sofortige Aufnahme der Urwähler-Listen, so wie über deren öffentliche Auslegung, und die etwannigen Reklamationen handelt. Daß die Dorfgerichte mit der Aufnahme der Urwähler-Liste bald vorgehen werden, darauf vertraue ich; daß die Urwähler-Listen richtig gefertiget werden, dies verhoffe ich; denn die Subrepartitionen geben für die Einschreibung der Grundsteuer, die Klassensteuer-Liste für die Klassensteuer, und die Heberolle der Gewerbesteuer für diese den richtigen Anhalt. Diese 3 Steuern werden

ja allmonatlich in der Gemeinde erhoben, und kann darüber kein Zweifel obwalten, und beziehe ich mich nur noch auf den vorstenden Punkt 2 a und b.

Die Urwähler-Listen sind bei dem Gerichts-Scholzen des Ortes auszulegen.

Bei diesen gegebenen Anleitungen glaube ich den Gemeinde-Vorständen für diese Arbeiten den nöthigen Anhalt gegeben zu haben, und bin sehr gern erbötig, auf Rückfragen weitere Auskunft zu ertheilen.

Breslau den 12. Juni 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Verzeichniß

der Urwahl-Bezirke im Kreise Breslau.

Bezirks No.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl im speciellen	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
1	Clarencranst	1007	1007	4	Local: die Schule, Vorst. Ger.-S. Grünig, Stellvertreter Müller Laschinsky.
2	Mariencranst	406	1539	6	Local die Schule, Vorst. Ger.-Scholz. Thiel, Stellvert. Pfarrer Weber.
	Meleschwitz	574			
	Zindel	559			
3	Tschirne	616	1099	4	Local Schule in Margareth, Vorst. Pfarrer Schücke, Stellvertreter Lehrer Möcke.
	Margareth	483			
4	Jäschkowitz	275	1095	4	Local Dominialhof, Vorsteher Gutsbesitzer Neugebauer, Stellvert. Herr v. Nimptsch.
	Janowitz	144			
	Stebotschütz	184			
	Groß-Nädlitz	492			
5	Klein-Nädlitz	198	914	3	Local die Schule, Vorst. Baron von Ohlen, Stellvertreter Lehrer Lilge.
	Krichen	295			
	Wüstendorff	421			
6	Steine	580	1260	5	Local Königl. Domainen-Amt Steine, Vorst. Königl. Ob.-Amtm. Scholz, Stellvert. Herr v. Friederici in Lanisch.
	Lanisch	107			
	Schwoitsch und Drachenbrunn	573			

Bezirks No.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl im speziellen	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
7	Alt-Scheitnig	472	1488	5	Local Saal in Fürstensgarten in Altscheitnig, Vorsteher Baron von Nostitz in Grüneiche, Stellv. Lehrer Frenzel in Alt-Scheitnig.
	Grüneiche	237			
	Leerbeutel	60			
	Wilhelmsruhe	50			
	Fischerau	106			
	Cawallen	338			
	Friedewalde	76			
	Zimpel	32			
	Bischofswalde	31			
	Barteln	86			
8	Schottwitz	253	771	3	Local Dominialhof, Vorst. Königl. Bau-Insp. Mens in Schottwitz, Stellv. Gerichts-Scholz Kuppert in Pohlanowitz.
	Carlowitz	157			
	Pohlanowitz	361			
9	Rosenthal	610	974	3	Local Rosenthal im Gasthause an der Chaussee, Vorst. Herr v. Haugwitz in Rosenthal, Stellvertreter Gutsbesitzer Hochmuth in Lilienthal.
	Leipe	129			
	Petersdorff	94			
	Lilienthal	141			
10	Protsch	284	1047	4	Local Brauerei in Weidenhoff, Vorst. Graf zu Stollberg auf Weidenhoff, Stellvertreter Pfarrer Kinzel in Schweinern.
	Weide	221			
	Schweinern mit Weidenhoff	542			
11	Oswitz	475	908	3	Local Caffeehaus a. d. Schwedenschanze, Vorst. Generalp. Schöbel in Ransern, Stellvert. Insp. Hampel zu Oswitz.
	Ransern	433			
12	Herrnprotsch	549	1065	4	Local Schule in Stabelwitz, Vorst. H. v. Tepper, Stellvert. Generalp. Kutzner in Herrnprotsch.
	Stabelwitz Alt u. Neu	516			
13	Groß-Masselwitz	286	1279	5	Local Dominialhof Pilsnitz, Vorst. Herr von Woyrsch, Stellvert. Kretschmer Guth.
	Klein-Masselwitz	329			
	Pilsnitz	383			
	Cosel	281			
14	Kl. Gandau	180	1178	4	Local Caffeehaus zur Erholung in Pöpelwitz, Vorsteher Commerzienrath Dyhrenfurth, Stellvertreter Gerichtsscholz Jacob in Pöpelwitz.
	Pöpelwitz	818			
	Kl. Mochbern	180			

Bezirks No.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl im speziellen	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
15	Ardnoldsmühle	208	824	3	Local Dominialhof Romberg, Vorsteher Herr Baron von Richthofen in Romberg, Stellvertreter Gerichtsscholz Sperling in Criptau.
	Goldschmieden	184			
	Romberg	277			
	Schüllermühle	34			
	Criptau	121			
16	Herrmannsdorf E.	498	909	3	Local evangelische Schule, Vorsteher Gerichtsscholz Lache, Stellvertr. G.-Sch. Mittmann.
	Herrmannsdorf St.	411			
17	Cammelwitz	179	1744	6	Local katholische Schule in Malkwitz, Vorsteher Herr Pfarrer Grundey, Stellvertreter Inspector Sage in Schmolz.
	Schalkau	340			
	Malkwitz	726			
	Schmolz	499			
18	Gabitz	1221	1316	5	Local Schule in Gabitz, Vorsteher G.-Sch. Timmler, Stellvertr. Lehrer Trappenberg.
	Höfchen Com.	95			
19	Gräbschen	497	829	3	Local Erbscholtisei in Gräbschen, Vorsteher Gerichts-Scholz Sauer, Stellvertreter Gerichts-Scholz Kluge in Oberhoff.
	Opperau	234			
	Oberhoff	98			
20	Kentschkau	161	924	3	Local Dominialhof iu Zweibrodt, Vorsteher Herr Gutsbesitzer Lübbert, Stellvertreter Herr von Walter in Poln. Gandau.
	Siebischau	98			
	Blankenau	92			
	Zweibrodt	229			
	Niederhoff	134			
	Jäschgüttel	51			
	Poln. Gandau	156			
21	Mariahöfchen	182	956	3	Local Kretscham in Gr. Mochbern, Vorsteher Herr v. Wallenberg in Mariahöfchen, Stellvertr. Inspector Knetschowsky in Gr. Mochbern.
	Schmiedefeld	188			
	Gr. Mochbern	595			
22	Neukirch	679	1180	4	Local Dominialhof in Strachwitz, Vorsteher Baron v. Pelet, Stellvertr. Pfarrer Oswald in Neukirch.
	Strachwitz	501			
23	Krietern	195	1111	4	Local Kretscham in Klettendorf, Vorsteher Baron v. Lüttwitz, Stellvertr. Gerichts-Scholz Pohl in Kleinburg.
	Hartlieb	308			
	Kleinburg	151			
	Klettendorf	457			

Bezirks №	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl im speziellen	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
24	Bischwitz	197	919	3	Local Erbscholtisei in Bischwitz, Vorsteher Gutsbesitzer Fischer in Reibnitz, Stellvertreter Wittke in Bischwitz am Berge.
	Bahra	96			
	Pleische	53			
	Poln. Peterwitz	207			
	Reibnitz	114			
	Poln. Neudorf	252			
25	Sadewitz	357	1354	5	Local Dominialhof in Gr. Schottgau, Vorsteher Baron von Rothkirch in Gr. Schottgau, Stellvertreter Inspector Bruckauf in Sadewitz.
	Gr. Schottgau	269			
	Kl. Schottgau	56			
	Schosnitz	672			
26	Krieblowitz	224	1050	4	Local Schule zu Woigwitz, Vorsteher Inspector Hartig in Krieblowitz, Stellvertreter Gerichts-Scholz Scholz in Malsen.
	Woigwitz	352			
	Paschwitz	303			
	Malsen	171			
27	Bettlern	471	1059	4	Local Dominialhof Kl. Tinz, Vorsteher Herr v. Obermann zu Kl. Tinz, Stellvertreter Inspector Ruhm zu Bettlern.
	Grünhübel	100			
	Kl. Tinz	488			
28	Domslau	668	797	3	Local Kretscham in Domslau, Vorsteher Herr Lieut. Biebrach in Kl. Sürding, Stellvertreter Gerichts-Scholz Bleyer.
	Kl. Sürding	129			
29	Schlanz	257	786	3	Local Dominialhof Schlanz, Vorsteher Herr Major v. Tschirschky, Stellvertreter Freigutsbesitzer Gnörich in Puschkowa.
	Kreiselwitz	78			
	Haberstroh	53			
	Wilhelmsthal	25			
	Puschkowa	120			
	Gr. Sägewitz	253			
30	Gnichwitz	1011	1011	4	Local Dominialhof, Vorsteher Inspect. Lindner, Stellvertreter Pfarrer Schlombs.
31	Schiedlagwitz	270	814	3	Local Dominialhof Albrechtsdorf, Vorsteher Herr Rittmeister v. Mutius, Stellvertreter Posthalter Seydel in Schiedlagwitz.
	Guhrwitz	115			
	Albrechtsdorff	344			
	Schau.rwitz	85			

Bezirks №	Namen der Ortschaften	Seelenzahl im speciellen.	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
32	Wirrwitz	707	1135	4	Local Dominialhof Wirrwitz, Vorsteher Herr Graf Harrach in Krolkwitz, Stellvertreter Inspector Lucas in Wirrwitz
	Krolkwitz	284			
	Neuen	144			
33	Damsdorf	149	859	3	Local Dominialhof Seschwitz, Vorsteher Herr Gutsbesitzer Winkler in Seschwitz, Stellvertreter Gerichtsscholz Schander in Lorankwitz.
	Duckwitz	136			
	Seschwitz	264			
	Lorankwitz	153			
	Buchwitz	157			
34	Haidänichen	103	1006	4	Local Dominialhof Koberwitz, Vorsteher Herr v. Tschirsky in Koberwitz, Stellvertreter Herr Amtsrath Schaaffhausen in Haidänichen.
	Baumgarten	259			
	Koberwitz	427			
	Guckelwitz	217			
35	Tschönbankwitz	419	817	3	Loc. Dom. Prisselwitz, Vorst. H. Gutsb. Sopsky sen., Stellv. H. Gutsb. Köster in Tschönbankwitz.
	Prisselwitz	398			
36	Jackschönau	457	794	3	Local Dominialhof Jackschönau, Vorsteher Herr Major von Stegmann, Stellvertreter Herr v. Lieres auf Pasterwitz.
	Pasterwitz	148			
	Bogschütz	132			
	Leopoldowitz	57			
37	Wiltschau	494	785	3	Loc. Dom.-H. Wiltschau, Vorst. H. v. Lieres auf Gallowitz, Stellv. Past. Knoblauch in Wiltschau.
	Gallowitz	291			
38	Poln. Kniegnitz	228	789	3	Local Brauerei zu Poln. Kniegnitz, Vorsteher Herr Lieutenant Hahn in Peltschütz, Stellvertreter Gerichtssch. Eispert in Poln. Kniegnitz.
	Peltschütz	181			
	Magnitz	150			
	Reppline	230			
39	Tschauchelwitz	127	1032	4	Local Dominialhof Wasserjentsch, Vorsteher Herr Gutsbesitzer v. Schweinichen, Stellvertreter H. Gutsb., Rittm. v. Lieres auf Dürrjentsch.
	Wasserjentsch	175			
	Carowahne	198			
	Wessig	147			
	Althofdürr	93			
	Eckersdorf	117			
	Dürrjentsch	175			
40	Merzdorff	92	779	3	Local Dom.-H. Wangern, Vorst. Oberamtm. Borrmann, Stellvertr. Gerichtsscholz Bantke.
	Wangern	687			

Fortsetzung in der Beilage.

Erste Beilage

zu № 24 des Breslauer Kreisblattes.

Sonnabend den 16. Juni 1849.

Bezirks-Nr.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl im speciellen.	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
41	Bogenau Gr. Sürding Gr. Bresa	329 274 169	772	3	Local Dominialhof Bogenau, Vorsteher Herr v. Kraker, Stellvertreter Inspector Kämmler in Groß Sürding.
42	Alt Schliesa Neu Schliesa Pollogwitz	366 112 272	750	3	Local Dominialhof Alt Schliesa, Vorsteher Herr v. Aigner in Pollogwitz, Stellvertreter Posthalter Beyer in Alt Schliesa.
43	Willkowitz Mellowitz Irschnocke Kl. Rasselwitz Münchwitz Unchristen	84 209 75 115 254 80	817	3	Local Schule in Münchwitz, Vorsteher Wundarzt 1. Klasse Weigmann, Stellvertreter Lehrer Brunner.
44	Kreicke Weigwitz Rothsürben Thauer	155 261 718 148	1282	5	Local Dominialhof Rothsürben, Vorsteher Herr v. Luck auf Kreicke, Stellvertreter Inspector Kittner zu Rothsürben.
45	Mandelau Grunau Oderwitz Boguslawitz Zweihoff Barottwitz Jerasselwitz	71 179 166 215 69 135 200	1035	4	Local Dominialhof Grunan, Vorsteher Herr v. Wallenberg auf Grunau, Stellvertreter Herr Gutsbesitzer Carstädt in Barottwitz.

Bezirks Nr.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl im speziellen.	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
46	Sillmenau Sambowitz Probotschine Cattern v. S. Cattern v. W.	355 140 113 357 351	1361	5	Local Dominialhof Cattern Graf Saurmaschen Antheils, Vorsteher Oberamtmann Werner, Stellvertreter Herr Pastor Martin in Sillmenau.
47	Sacherwitz Schmortsch Kl. Sägew. beide Anth. Brocke	240 167 260 426	1093	4	Local Dominialhof Kl. Sägewitz, Vorsteher Herr Gutsbesitzer Gläser, Stellvertreter Lehrer Noack in Brocke.
48	Schönborn Lamsfeld Gr. Oldern Kl. Oldern Woischwitz	293 107 154 117 356	1027	4	Local Kretscham in Woischwitz, Vorsteher Herr Lieutenant Gossow in Schönborn, Stellvertreter Gerichtsscholz Schröter in Groß Oldern.
49	Oltaschin Lohe Kundschütz	364 272 192	828	3	Local Schule zu Oltaschin, Vorsteher Herr Pfarrer Kinzel in Oltaschin, Stellvertreter Gerichts-Scholz Schröter in Oltaschin.
50	Dürrgoy Herdain Huben	225 215 362	802	3	Local Kretscham zu Huben, Vorsteher Gerichts-Scholz Scholz zu Huben, Stellvertreter Gerichts-Scholz Scholtz in Dürrgoy.
51	Lehmgruben	819	819	3	Local die Schule, Vorsteher Gerichts-Scholz Preuß, Stellvertreter Lehrer Bähschnitt.
52	Neudorf Com.	1812	1812	6	Local die Schule, Vorsteher Gerichts-Scholz Kretschmer, Stellvertr. G.-Schr. Bloch.
53	Kottwitz Tschechnitz	867 679	1546	6	Local Dominialhof Tschechnitz, Vorsteher General-Pächter Kleinod in Tschechnitz, Stellvertreter Herr v. Winkler in Kottwitz.
54	Ottwitz Althofnaß Treschen Pleischwitz	277 216 194 178	865	3	Local Schloß in Althoffnaß, Vorsteher Herr Graf v. Pfeil in Pleischwitz, Stellvertreter Gutspächter Tillgner in Althoffnaß.

Bezirks Nr.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl im speziellen.	Seelenzahl in Summa	Zahl der Wahlmänner.	Angabe des Wahlortes und der Wahlvorsteher und Stellvertreter.
55	Gr. Tschansch	159	1114	4	Local Kretscham in Gr. Tschansch, Vorsteher Herr Gutsbesitzer Urban in Benkwitz, Stellvertr. Gutsbesitzer Dortschi in Kl.=Tschansch.
	Morgenau	115			
	Zedlitz	71			
	Kl. Tschansch	351			
	Pirscham mit Schwentnig	105			
	Radwanitz	154			
	Benkwitz	159			

Vorstehende Nachweisung der Urwahl=Bezirke theile ich den Gemeinden des Kreises mit der Weisung an die Dorfgerichte mit, die Herren Wahlvorsteher und deren Stellvertreter alsbald von ihrer Ernennung zu benachrichtigen, und selbigen das Local, in dem die Wahl vorgenommen werden soll, bekannt zu machen.

Breslau den 12. Juni 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Betreffend das Verfahren bei polizeilichen Verhaftungen.

Es ist von einem der Königlichen Staats=Anwalte Beschwerde darüber geführt worden, daß die Orts=Polizei=Verwaltungen dem Staats=Anwalt, ohne dessen Antrag abzuwarten, Gefangene mittelst Transports übersenden.

Es ist dieses Verfahren allerdings ganz unrichtig und der Bestimmung des § 4 des Gesetzes vom 3. Januar c. zuwider. Es muß hierbei vielmehr folgendes Verfahren beobachtet werden: Die Polzeibehörden dürfen einen Verhafteten nicht ohne vorherigen Antrag des Staats=Anwalts an diesen senden, vielmehr zunächst nur die von ihnen aufgenommene Verhandlung mit der Anzeige, daß eine Verhaftung erfolgt sei; demnächst aber haben die Polizeibehörden die weiteren Requisitionen in Betreff der Sendung des Verhafteten an das betreffende Gericht abzuwarten.

Das Königl. Landraths=Amt hat hiernach die Orts=Polizei=Verwaltungen schleunigst mit Instruktion zu versehen.

Breslau den 25. Mai 1849.

Königliche Regierung.
Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bestimmung bringe ich zur Kenntniß der Polizei=Behörden des Kreises zur Befolgung der vorstehend gegebenen höheren Vorschrift.

Breslau, den 13. Juni 1849.

Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Betreffend die Versagung der Schul-Lokale zu politischen Versammlungen.

Nach einem Rescripte des Königlichen Ministerii der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 4. d. M. — 8472 — ist die Benutzung der Schul-Lokale zu politischen Versammlungen nicht gestattet. Die Schul-Lokale sind für den Unterricht der Jugend und nicht für politische Zwecke bestimmt; die Ober-Aufsichts-Behörde aber hat das Recht und die Pflicht darüber zu wachen, daß die Lokale nur zu dem Zweck, für welchen sie bestehen, benutzt werden, und muß, im Interesse der Erziehung und Ausbildung der Jugend, insbesondere zu verhindern bemüht sein, daß die Schul-Lokale politischen Partei-Zwecken dienen. Aus den Artikeln 21 und 22 ist eine Befugniß der Gemeinden zu der gedachten Benutzung der Schul-Lokale nicht herzuleiten, da, ganz abgesehen davon, daß die Wirksamkeit dieser Bestimmungen durch die Emanation des in Artikel 23 vorbehaltenen Unterrichts-Gesetzes bedingt ist, die Benutzung der Schul-Lokale zu politischen Versammlungen weder eine Leitung der äußeren Angelegenheiten der Volksschule (art. 21) in sich schließt, noch den Mitteln zur Errichtung, Unterhaltung und Erweiterung der öffentlichen Volksschule beigezählt werden kann.

Indem wir die untengenannten resp. Behörden hiervon in Kenntniß setzen, veranlassen wir dieselben darauf zu halten, daß die Benutzung der Schul-Lokale, zu politischen Versammlungen fortan unterbleibt.

Breslau, den 22. Mai 1849.

Königliche Regierung.

Abtheilung für die Kirchen-Verwaltung und das Schulwesen.

Vorstehende Bestimmung bringe ich zur Kenntniß und Befolgung der Ortsbehörden und der Schul-Vorstände des Kreises.

Breslau den 13. Juni 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Betreffend die Anleitung zum zweckmäßigen Verhalten bei der Cholera.

Die Cholera hat sich leider in letzter Zeit in mehreren Ortschaften des Kreises gezeigt, und ihre Opfer bald mehr bald weniger gefordert, so zwar, daß es von Wichtigkeit ist, und nöthig wird, die dem Kreise mit dem Kreisblatte Nr. 35 pro 1848 zugegangenen Anleitungen zum zweckmäßigen Verhalten bei der Cholera, den Gemeinden zu republiciren, weshalb ich die Dorfgerichte veranlasse, diese Anleitungen im nächsten Gebote den Einsossen wieder vorzulesen, und zur Beachtung dringend anzuempfehlen.

Hierbei bringe ich meine Kreisblatt-Bestimmung vom 7. Februar a. c. pag. 28 in Erinnerung und erwarte regelmäßige Rapporte nach dem vorgeschriebenen Schema von dem Stande der Cholera.

Breslau den 13. Juni 1849.

Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Zweite Beilage
zu Nr. 24 des Breslauer Kreisblattes.

Sonnabend den 16. Juni 1849.

Diebstahl.

In der Nacht vom 6. zum 7. d. M. wurde in Masselwitz die Schmiede bei der Fabrik erbrochen und daraus folgende Gegenstände gestohlen:

1 Ambos 199 Pund schwer, 1 Schraubenstock 3/4 Ctr. schwer, 1 Sperrhahn in ungefähr gleichem Gewicht mit frisch angeschweißtem runden Horn, 1 Schneidekluppe mit zwei Backen, 1 Vorschlagehammer an dem die lange Bahn etwas überschlagen ist. — 2 Handhämmer, 4 Strohpfeilen, 4 Pflugseche mit Punkten bezeichnet, 1 Stück Flacheisen, 1 Beißzange.

Die Spur der Diebe führte auf dem Damme zur Oder, und wird vermuthet, daß die gestohlenen Gegenstände zu Schiffe weggebracht worden sind.

Zur Ermittelung der Sachen und der Diebe empfehle ich die nöthige Vigilanz.

Breslau, den 13. Juni 1849. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Aufenthaltsermittelungen.

Der bei dem Erbscholtiseybesitzer Knappe zu Klein-Sägewitz dienende Knecht Gottlieb Radewa hat sich am 5. d. M. heimlich aus seinem Dienste entfernt, und ist dringend verdächtig, seinem Mitgesinde eine Tuchjacke, eine Unterjacke, ein Hemde und 25 Sgr. baar mitgenommen zu haben.

Radewa hat sein Dienstgesinde-Buch bei sich und war sein letztes Dienstzeugniß von Niederhof, Falls Radewa im Kreise betroffen wird, ist solcher festzunehmen, und an das Dorfgericht zu Klein-Sägewitz abzuliefern.

Breslau den 13. Juni 1849. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Die 10 Jahr alte Tochter des verstorbenen Auenhäusler Dehmel zu Zweihof, Namens Caroline Dehmel, hat sich seit 7 Wochen von Hause entfernt, und veranlasse ich die Ortsbehörden des Kreises, Falls die Dehmel im Kreise betroffen wird, solche anzuhalten und an das Dorfgericht Zweyhof abzuliefern.

Breslau den 13. Juni 1849. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Brückensperre.

Die Brücke über die Weistritz zwischen Schüllermühle Kreis Breslau und Gohlau Kreis Neumarkt bedarf einer Reparatur und ist bis zu deren Beendigung, die ich später veröffentlichen werde, die Passage über die qu. Brücke gesperrt.

Breslau, den 15. Juni 1849. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Inserate.

Am 19. d. M. wird die Kirschnutzung bei dem hiesigen Domainen-Amte an den Meistbietenden verpachtet, wozu wir Pachtlustige mit dem Bemerken einladen, daß die Bedingungen in unserer Amtskanzlei eingesehen werden können.

Kottwitz den 13. Juni 1849.

Die Administration des Königl. Domainen-Amts,

von Winckler.

Der approbirte Maurermeister Mehlhorn hier, Vorwerks-Straße Nr. 19 im rothen Vorwerk, empfiehlt sich dem Breslauer Kreise zur Ausführung von Neu- und Reparatur-Bauten aller Art, und verspricht eine gute billige und sachgmäße Besorgung aller Aufträge, so wie etwaige nöthige Auslagen bei den Bauten.

Breslau den 13. Juni 1849.

Mehlhorn, approbirter Maurermeister,

Vorwerks-Straße Nr. 19 im rothen Vorwerk.

Nachbenanntes Holz ist zu den unten verzeichneten Preisen auf dem Kopisch-Hof in der Nicolai-Vorstadt, Langegasse Nr. 9, zu bekommen:

Weißbuchen Leibholz I	7 Rthlr.	— Sgr.
Erlen Leib	5 „	15 „
Kiefern Leib	5 „	5 „
Fichten Leib	5 „	5 „
Eichen Leib	5 „	15 „
Birken Brack	5 „	10 „
Erlen Brack	4 „	15 „
Kiefern Brack	4 „	5 „
Fichten Brack	4 „	5 „
Birken Leib	6 „	10 „
Bundholz pro Bund	— „	2 „

H. Bruck,

Junkern-Straße Nr. 29.

Auf dem Dominium Brocke bei Breslau kann ein verheiratheter Hirte ein Unterkommen finden.

Breslau. Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 32.